

# INHALT

## I. TEIL

Die Person und das Normenproblem (in philosophischer, theologischer und pädagogischer Sicht)

Wolfgang Kluxen

*Zum Personverständnis in der philosophischen Ethik* . . . . . 9

Leo Scheffczyk

*Die Gottebenbildlichkeit des Menschen in dogmatischer Sicht* . . . . . 28

Josef Schreiner

*Die Gottebenbildlichkeit des Menschen in der alttestamentlichen Exegese* . . . . . 50

Heinrich Zimmermann

*Die Gottebenbildlichkeit des Menschen im Neuen Testament* . . . . . 66

Hans Bokelmann

*Normfragen im pädagogischen Denken und Handeln* . . . . . 80

## II. TEIL

Das Personverständnis angesichts didaktischer Grundfragen

Werner Faber

*Person und Du* . . . . . 99

Gerhard Wehle

*Person und Sache* . . . . . 116

Rudolf Hülshoff

*Person und Institution* . . . . . 131

## III. TEIL

Möglichkeiten personaler Erziehung (exemplarisch aufgezeigt an der Didaktik einzelner Fächer)

Winfried Pielow

*Möglichkeiten personaler Erziehung im Deutschunterricht* . . . . . 147

Erich Feifel

*Personale Erziehung im Religionsunterricht* . . . . . 166

Alfons Beiler	
<i>Personale Aspekte im Biologieunterricht</i> . . . . .	185
Dietmar Röser	
<i>Möglichkeiten personaler Erziehung im Lateinunterricht</i> . . . . .	200

## DISKUSSION ZUM REFERAT VON

Prof. Dr. W. Kluxen	
<i>Diskussionsleitung Prof. Dr. K. Erlinghagen</i> . . . . .	223
Prof. Dr. L. Scheffczyk	
<i>Diskussionsleitung Prof. D. K. Erlinghagen</i> . . . . .	226
Prof. Dr. J. Schreiner und Prof. Dr. H. Zimmermann	
<i>Diskussionsleitung Prof. Dr. K. Erlinghagen</i> . . . . .	230
Prof. Dr. H. Bokelmann	
<i>Diskussionsleitung Prof. Dr. K. Erlinghagen</i> . . . . .	235
Prof. Dr. W. Faber, Prof. Dr. G. Wehle und Prof. Dr. R. Hülshoff	
<i>Diskussionsleitung Dr. G. M. Rückriem</i> . . . . .	246
Prof. Dr. W. Pielow	
<i>Diskussionsleitung Prof. Dr. W. Faber</i> . . . . .	262
Prof. Dr. E. Feifel	
<i>Diskussionsleitung Prof. Dr. W. Faber</i> . . . . .	265
Prof. Dr. A. Beiler	
<i>Diskussionsleitung Prof. Dr. W. Faber</i> . . . . .	270
Stud.-Rat D. Röser	
<i>Diskussionsleitung Prof. Dr. W. Faber</i> . . . . .	272